



# LiNa – Leben in Nachbarschaft eG

## Wohnungsgenossenschaft

*Am 07.08.2013 wurde die Wohnungsgenossenschaft LiNa eG gegründet, der 26 Gründungsmitglieder beitraten. Der Vorstand bestand aus drei Mitgliedern der früheren Arbeitsgruppen des Vereins LiNa e. V. „Objektsuche und Finanzierung“. Für den Aufsichtsrat konnten ein Rechtsanwalt, ein Steuerberater und eine im Bereich Stadtplanung tätige Halternerin gewonnen werden.*

*Ziel der Genossenschaft war es, die vom Verein LiNa e. V. erarbeiteten Vorstellungen eines seniorengerechten Wohnprojekts zu realisieren, das durch seine baulichen Gegebenheiten die Wohnvorstellungen der Nutzer berücksichtigt und ein möglichst langes eigenständiges Leben in der eigenen, barrierefreien Wohnung gewährleistet. Das Zusammenleben sollte auf gut nachbarschaftlicher Basis erfolgen und sowohl innerhalb der Bewohnerschaft als auch mit dem gesamten Verein LiNa e. V. und in der Nachbarschaft gemeinsame Aktivitäten ermöglichen, um der Vereinsamung im Alter entgegen zu wirken. Daher war ein Gemeinschaftsraum als wichtiger Bestandteil vorgesehen.*

*Der Baubeginn konnte im Oktober 2015 erfolgen; bezugsfertig war das Gebäude nach 15-monatiger Bauzeit. Es entstand ein zweigliedriger Baukörper, der über Laubengänge erschlossen wird und das natürliche Grundstücksgefälle nutzt, indem er zur Straße hin nur zweigeschossig erscheint. Dennoch erlaubte die optimale Geländeausnutzung den Bau von 19 Wohnungen plus einer Gemeinschaftswohnung, die über einen Gemeinschaftsraum, ein Gästezimmer und ein Bad verfügt. Die Wohnungsgrößen variieren von 47 m<sup>2</sup>, über 52 m<sup>2</sup>, 62 m<sup>2</sup> bis hin zu 75 m<sup>2</sup>, 79 m<sup>2</sup> und 91 m<sup>2</sup>.*

*Die Schonung der Umwelt durch verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen und regenerativen Energien stand beim Bau sowie auch jetzt in der Wohnphase an oberster Stelle, um Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Durch CO<sub>2</sub>- Neutralität und Passivhaus-Standard wurde das LiNa-Gebäude als 27. Von 100 Klimaschutz-Siedlungen NRW anerkannt. Auch die Klimaschutzplakette der Stadt Haltern am See wurde dem LiNa-Wohnprojekt 2017 zugesprochen.*

### **Das Genossenschaftsmodell:**

*Die Genossenschaft finanziert sich über Genossenschaftsanteile, die bei LiNa eG einen Wert von jeweils 500 € haben. Jede Wohnungsbau-Genossenschaft legt für sich fest, wie viele Pflichtanteile derjenige erwerben muss, der eine Genossenschaftswohnung beziehen möchte. Für eine geförderte Wohnung (WBS B) werden 300,- € pro qm Wohnfläche fällig. Bei frei finanzierten Wohnungen sind es 500,- € pro qm.*

*Mit dem Kauf von Genossenschaftsanteilen erwirbt man Eigentumsanteile – in unserem Fall an unserem gesamten Gebäudekomplex und dem Grundstück – nicht aber an einer bestimmten Wohnung. Diese wird gemietet.*

*Diese Genossenschaftsanteile sind nicht verloren! Sie können auch vererbt werden. Im Fall des Auszugs wird das eingebrachte Kapital zurückerstattet, da der nachfolgende Wohnungsnutzer die Pflichtanteile ebenfalls wieder einbringen muss.*

*Wer mehr Geld investiert hat, als zum Erwerb der Pflichtanteile erforderlich ist, kann seine Genossenschaftsanteile auch veräußern oder auf ein anderes Mitglied übertragen.*

*Ziel ist aber eigentlich immer eine langfristige Geldanlage, für die nach Maßgabe der Generalversammlung eine jährliche Überschussbeteiligung gezahlt wird.*

### **Kontakt:**

Büro der LiNa – Leben in Nachbarschaft eG

Tel.: 02364 / 5053900 (AB)

E- Mail: [info@lina-haltern.de](mailto:info@lina-haltern.de)